

und beschattet da stehen, und hin- und hergehen, und fahren konnten. — Es war gut, daß man diesen Platz gewählt hatte, und der Kühlung genießen konnte. Denn dicht an meiner Seite ereignete sich einmal der unglückliche Fall, daß das Pferd eines Korporals, (ich diente nämlich unter den Husaren) bey dem Schwanken einen Seitensprung that. Wir standen auf dem linken Flügel; ich war der letzte Mann im ersten Gliede, und der gute Korporal schloß neben mir den Zug. Bey gedachtem Sprunge überschritt nun das Pferd die Linie des Schattens und kam unter die Sonne. Ein Strahl fiel in die Patronentasche des Unglückseligen, das Pulver fieng Feuer, und sprengte den armen Teufel mit Sattel, Zeug und Kopf in die Luft, von wo er in viel tausend Stücke zertrümmert, herabfiel. Ich war nahe genug dabey, um die Reise mitzumachen, kam aber doch noch glücklich mit einem blauen Auge, oder vielmehr mit einem versengten Ohre davon, denn der Pulverdampf rief mir die linke Haarlocke glatt vom Kopfe hinweg, weshalb ich mir auf der Stelle eine Perücke anschaffen mußte, die ich auch wirklich noch bis auf den heutigen Tag trage.

---